

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 36 (1963)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Braun Josef, Haldenstrasse 41, Gossau SG
Telephon Privat 071 / 85 15 56

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Ritter Rudolf, Spisergasse 12
St. Gallen. Telephon Privat 071 / 22 37 02, Geschäft 071 / 22 16 37

Zentralvorstand

Mitteilung an die Sektionskassiere

Ich erlaube mir, Sie an die seinerzeit abgegebenen Weisungen über die Verwendung der Bundes-subvention zu erinnern. Ich bitte Sie, darauf zu achten, dass ich die Abrechnungen über die Verwendung der pro 1963 ausbezahlten Beträge samt Belegsabschriften oder Kopien *bis spätestens 30. November 1963* erhalte. Ein allfällig nicht verbrauchter Betrag ist der Zentralkasse gleichzeitig zurückzuzahlen. Ich danke Ihnen für die prompte Erledigung zum voraus bestens.

Der Zentralkassier:

Four. Gerzner Willy, Greithstrasse 29, Rapperswil SG

Sektion Aargau

Präsident Fourier Woodtli Willi, Hauptstr. 279, Vordemwald AG. Tel. Privat 062 / 8 38 41, Geschäft 062 / 8 17 45
Techn. Leiter Oblt. H. Schaufelberger, Kilchbergstrasse 4, Zofingen. Tel. Privat 062 / 8 50 05, Geschäft 062 / 8 26 22

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, 27. November, im Restaurant Gais
Stammtisch in Baden	Freitag, 29. November, im Restaurant Falken
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, 27. November, im Hotel Bahnhof
Stammtisch in Frick	Freitag, 29. November, im Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, 22. November im Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, 29. November, im Restaurant Schützenstube

Bericht über den Besuch des Versorgungsplatzes einer Division. Am 10. Oktober abends trafen sich an die 60 Kameraden in Zofingen, um mit 2 Cars auf den Versorgungsplatz einer Division zu fahren. Nach der Begrüssung durch den KK der Division erläuterte uns der Kommandant des Versorgungsplatzes seine Aufgabe. Nach dieser Einführung wurden wir in Armeefahrzeugen auf die Fassungsplätze geführt. An jedem Posten erläuterte uns der Postenchef seine Aufgabe und wir konnten eine tadellos funktionierende Organisation feststellen. Die Fassung erfolgte kriegsmässig, d. h. bei vollständiger Dunkelheit, die Strassenbeleuchtung war ausgeschaltet und nur ab und zu erhellten blaue Lichtlein die bereitgestellten Vpf.-Mittel. Bei der Feldschlächtereie konnten wir das rasche und saubere Zerlegen einer Kuh und die zweckmässig eingerichteten Fleischlager bewundern. Sicher für viele von uns etwas nicht alltägliches. Nach Schluss des Rundganges offerierte uns die Versorgungseinheit, um 23.30 Uhr, ein ausgezeichnetes Pot-au-feu in den aufgestellten Zelten. Über den Absatz dieses schmackhaften Gerichtes brauchte sich die Fassmannschaft nicht zu beklagen, es schmeckte ganz ausgezeichnet. An dieser Stelle konnten wir auch die Feldküche und eine feldmässig eingerichtete Kochstelle für 50 Mann bewundern. Das für uns erstmals gezeigte System ist derart einleuchtend, dass nur zu wünschen bleibt, dass es auch in entsprechenden Fällen angewandt wird. Die in diesem Backofen zubereiteten Mahlzeiten sind ausgezeichnet und wir konnten uns überzeugen, dass darin auch Brot und Fleischkäse zubereitet und gebacken werden können.

Wir möchten unseren Bericht nicht schliessen, ohne dem organisierenden Kommandanten des Fassungsplatzes, Hptm. Schläfli und seiner Einheit, für das Gebotene zu danken. Jeder Teilnehmer konnte sich überzeugen, dass die Versorgungstruppen bestrebt sind, ihre Aufgabe bestens zu erfüllen. In technischer Hinsicht wird dieser Truppe dies auch gelingen. Ein schwacher Punkt besteht m. E. aber in der Sicherung eines Versorgungsplatzes, der sich über einige Kilometer hinzieht. Sicher wird man aber auch hier noch Wege finden, um dieses Problem zu lösen.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirkstrasse 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 35 19 19
Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstrasse 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20
Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7
Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

Pistolencub

1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel. Telephon 061 / 32 78 03

Eidgenössisches Schützenfest 1963, Zürich. In der 4. Kategorie belegen wir den 68. Rang von 180 Sektionen. Nebst dem Silberlorbeer erhielten wir als Sektionsgabe die kleine Zürcher Kanne. Den Sektionskranz schossen Kummer Hans mit 93 und Müller Willy mit 91 Punkten. In weiteren Stichen haben Sigg Ruinell, Zeller Erich und Keller Fritz die Kranzauszeichnung erhalten.

Bundesprogramm 1963. 42 Kameraden haben das Obligatorische geschossen. Die besten Resultate erzielten: Schneider Albert 125 Punkte, Kummer Hans 121, Hochstrasser Hanspeter 120, Neuhaus Raymond 115.

Endschiessen, 28. September 1963. Unter dem Motto: *Fouriere jubilieren und schiessen.* Am Nachmittag trafen sich 25 Kameraden im Pistolenstand Reinach BL zum Endschiessen.

Der Wettkampf um den *Wanderbecher* «SIGG RUINELL» welcher zum erstenmal zur Austragung gelangte, war äusserst zäh und verbissen und Müller Willy musste 178 Punkte schiessen, damit er ihn in Besitz nehmen konnte.

Der Endschiessen-Stich. (2 × 4 Schuss in je 60 Sekunden, 3 Schuss auf Matchescheibe 10er und 2 Schuss auf P 100er) wurde von Schneider Albert mit 265 Punkten gewonnen, vor Brack Albert, 262, Müller Willy 261 und von Felten Hans 260.

Die *Scheibe* «Glück» war wirklich ein Glück zu treffen. Mit 6 Schüssen erreichten die ersten drei Kameraden Brack Albert 29 Punkte, Hänni Erwin 22, von Felten Hans 17, und der 13. Rang ging an Gygax Paul mit 6.

Der «*Swissair-Cup*» war bis zum Final spannend und in diesem Jahr standen sich zwei altbewährte Kameraden gegenüber. Kummer Hans gewann mit 254 Punkten gegen Sigg Ruinell mit 243.

Die *Vereinsmeisterschaft 1963* gewann Schneider Albert mit 752,3 Punkten, 2. Keller Fritz 730,7, 3. Müller Willy 721,4, 4. Hochstrasser Hanspeter 720,9, 5. Kummer Hans 708,3, Sigg Ruinell 700,8, 7. Roth Heinrich 694,4 (Gewinner der Kanne), 8. Hänni Erwin 693,5.

Am Abend trafen sich die Mitglieder der Sektion beider Basel und des Pistolencubs im Parkrestaurant «Solitude» zu einem Familienabend. Anschliessend an das Nachtessen fand die offizielle Übergabe der neuen Standarte an den Pistolencub statt. Mit einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte wurde die feierliche Übergabe durch Gründungsmitglied Hptm. Güdel Fritz eingeleitet und flankiert von zwei hübschen Ehrendamen übergab er in feierlichem Zeremoniell das Banner dem 1. Schützenmeister Fritz Keller, der es in getreue Obhut nahm. Danach begrüßte der Präsident der Sektion beider Basel, Peter Reichert, die Anwesenden, u. a. die Delegierten des Kantonal-Schützenverein Basel-Stadt, die Herren Heinzer und Vogt, das Gründungsmitglied des Pistolencubs, Hptm. Güdel Fritz, die Herren Kestenholz, Perrin und Lienin, Oberzeiger, als Ehrengäste, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder der Sektion. Die Grüsse des Kantonal-Schützenverein Basel-Stadt überbrachte Herr Heinzer mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

Nach dem Absenden der verschiedenen Stiche, wo ein schöner Gabentisch die Gewinner erwartete, begann der gemütliche Teil des Abends. Das Tanzorchester «Urania» sorgte für Stimmung und Tanz und Kamerad Fourier Albert Marfurt — Marfini — erfreute uns als Zauberkünstler, Fr. Heidi Müller unterhielt die frohe Gemeinde mit einigen Schlagerliedern. An dieser Stelle möchte die Schiesskommission allen Spendern von Natural- und Bargaben kameradschaftlich danken.

Nordwestschweizerisches Feldmeisterschaftsschiessen 1963. Die Gruppe «SPATZ» belegte mit 427 Punkten den 13. Rang der baselstädtischen Gruppen. Keller Fritz erhielt mit 92 Punkten die Kranzauszeichnung und Müller Willy und Sigg Ruinell die Anerkennungskarte.

Eidgenössische Pistolen-Konkurrenz 1963 (SRPV). Hochstrasser Hanspeter, Kummer Hans, Schneider Albert und Keller Fritz erhielten das Kranzabzeichen.

Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld/Bern. Tel. Privat 031/63 51 74, Geschäft 031/2 15 11
1. Techn. Leiter Oblt. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld/Bern. Tel. Privat 031/63 48 01, Geschäft 031/2 40 31
2. Techn. Leiter Oblt. Bucher Hans, Schulgasse 23, Lyss. Telefon nur Geschäft 032/8 53 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant zum braunen Mutz, 1. Stock, Genfergasse 3
Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25
Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern II. Telefon Privat 031/3 53 27, Geschäft 031/64 43 68

● Unser Herrenabend, bzw. das Absenden vom Endschiessen, findet nun definitiv am Samstag, dem 23. November, im Restaurant Mattenhof, in Gümligen, ab 15 Uhr, statt. Die Beteiligten werden hiezu noch speziell eingeladen. Zum Programm: ab 15 Uhr Kegelschub, bzw. Kartenlesen, anschliessend Nachtessen und Absenden.

Sektion Graubünden

Präsident Four. Murk Gianin, Alpsteinweg 7, Chur. Telefon Privat 081/2 17 87, Geschäft 081/2 12 43
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot Gebhard, Hauptstrasse 1, Domat/Ems. Telefon Geschäft 13 oder 081/6 11 11

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Wirth Heinrich, Asterweg 4, Uzwil. Tel. Privat 073/5 82 52, Geschäft 073/5 62 12, intern 517
1. Techn. Leiter Hptm. Wetter Hans, Blumenstrasse, Rheineck. Telefon Privat 071/4 51 78, Geschäft 071/4 44 21
2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, Winterthur. Tel. 052/6 51 69, Geschäft 052/6 30 31 int. 37.

Ortsgruppe Oberland

Wir Oberländer haben unsere diesjährige Herbstübung mit dem zweiten Pistolenschiessen verbunden. Durch beides angelockt, traf sich eine stattliche Zahl Kameraden in Walenstadt, wo in den Waffenplatzanlagen das Schiessprogramm durcheerzert wurde. Ein besonders hartes Duell lieferten sich der nachmalige Wanderpreisgewinner Willy Gerzner und der nachmalige Bechergewinner Uli Eggenberger.

Nach einer kleinen Siegerehrung im «Seehof» Walenstadt fuhren wir nach Schrina Hochrugg, hoch oben am Walenstadterberg. Unser Kamerad Peter Frick servierte uns ein ausgezeichnetes Nachtessen und erwies sich dabei als routinierter Küchenchef, der nicht nur unsern Hunger, sondern auch unsere kulinarischen Feinschmeckergenenisse zu stillen vermochte. Anschliessend erledigten wir die ordentlichen Geschäfte.

Im inoffiziellen Teil zeigte uns Burkhard Eggenberger eine Menge Dias aus dem Südtirol und vom Mittelmeer. Beeindruckt von der Schönheit der Aufnahmen, wagten wir uns noch nicht in die vorbereiteten Schlafstätten, sondern widmeten uns dem fröhlichen Zusammensein und dem Jass.

Durch ein reichhaltiges Frühstück gestärkt stiegen wir zur Alp Schwaldis empor, wobei wir uns im Kartenlesen und Orientieren im Gelände übten.

Am 9. Oktober trafen wir uns zur 71. Zusammenkunft im Restaurant «Sternen», Flums. Oblt. Qm. Gartmann Robert orientierte uns sehr anschaulich über die Vorbereitungen des Fouriers für den WK. Er trat vor allem dafür ein, dass dieser nicht mit einem Buch von Befehlen, sondern mit den für ihn wesentlichen Befehlen ausgerüstet, die Vorbereitungen beginnen solle. Auch befürwortete er die Fourierrapporte, wodurch das Befehlsbuch wiederum durch Notizen ersetzt wird.

Gruppe Frauenfeld

Von unseren Kameraden nahmen am 22. September aktiv am Sommermannschaftswettkampf der Grenz. Div. 7 teil: die Fouriere Hürlimann, Scherb und Kämpf. Der Vorstand dankt diesen für ihren flotten Einsatz.

Am 28./29. September trafen sich einige wanderfreudige Kameraden zu unserer Ortsgruppen-Herbstübung. Unter kundiger Führung von Qm. Oblt. Hausammann Albert stiegen wir auf den Hohen Kasten. Unterwegs übten wir die Wegrekognoszierung, wobei auch unsere Kenntnisse in der Geländeorientierung, im Krokieren und Distanzschätzen aufgefrischt wurden.

● Unser bisheriges Stammlokal «Krone» wird am 1. November infolge Umbau in ein Geschäftshaus geschlossen. Als neues Stammlokal wird provisorisch festgelegt: Hotel Hirschen (Familie Tschan).

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Längackerstr. 10, Biberist. Telefon Privat 063/478 18, Geschäft 065/228 14
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, auf Muntersweg 30, Grenchen

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Die Kartenleseübung mit Autos musste abgesagt werden, da nur 5 Anmeldungen eingetroffen sind. Es ist bedauerlich, dass das Kartenlesen in unserem Kreise nicht mehr Interesse findet, denn gerade damit kann der Fourier beweisen, dass er sich nicht nur im Büro, sondern auch im Felde zu bewähren weiss. Wir werden später nochmals versuchen, diese Übung durchzuführen und hoffen dabei auf ein grösseres Interesse zu stossen. Es wäre schade, wenn die sehr umfangreichen Vorbereitungsarbeiten nicht verwertet werden könnten.

An der Verpflegungsübung vom 5./6. Oktober beteiligten sich 10 Mitglieder. Auch dies ist eine sehr bescheidene Teilnehmerzahl. Die Übung musste trotzdem durchgeführt werden, haben wir doch auch dieses Jahr wiederum die Aufgabe übernommen, den UOV Solothurn anlässlich seiner Felddienstübung zu verpflegen. Der Zweck dieser Verpflegungsübungen ist, sich praktische Kenntnisse des Küchendienstes anzueignen, wie das Vorbereiten des Küchenmaterials (Benzinvergaser, Kochkisten etc.) und das Zubereiten der Mahlzeiten.

In der Übung des UOV war die Erstellung eines Kp.-Stützpunktes vorgesehen. Wir haben uns diesen Voraussetzungen angepasst und die Verpflegung für die rund 100 Mann in Kochkisten im Felde zubereitet, wiederum unter der bewährten Führung von Küchenchef Wm. Hans Stampfli. Es ist erfreulich, dass diese Übung junge Qm. und Fouriere interessiert hat, die sich zusammen mit den ältesten unserer Mitglieder, den Kameraden Four. Aug. Binz und Kü. Chef Kpl. Max de Bernardi für ein gutes Gelingen eingesetzt haben. Wir durften den Dank und die Anerkennung des UOV für unsere Arbeit entgegennehmen.

Wandhänger bringen Ordnung in Ein- und Ausgänge Ihres Bureaus

im Format A 4 oder A 5 zu je 5 Fächern

Militärverlag Müller AG Gersau — Telefon 041/83 61 06



Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 3 25 76
Commissione tecnica Cap. Pianca Fausto, Cap. Foletti Fausto / I Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furriere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Bireggthofstrasse 7, Luzern. Telephon Privat 041 / 41 66 83, Geschäft 041 / 2 07 04
1. Techn. Leiter Hptm. Wüest Albert, Blumenhof, Wolhusen. Telephon Privat 041 / 87 15 47, Geschäft 041 / 87 14 44
2. Techn. Leiter Lt. Schildknecht Werner, Matthofring 19, Luzern. Tel. Privat 041 / 3 62 29, Geschäft 041 / 41 21 21
Stamm: Dienstag, 3. Dezember, 20.15 Uhr, im Terrassenrestaurant De la Tour—Mostrose, am Rathausquai, Luzern

Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05
1. Techn. Leiter Oblt. Andermatt Karl, Chamerstr. 68a, Zug. Tel. Privat 042 / 4 41 79
2. Techn. Leiter Lt. Wittwer Robert, Einsiedlerstrasse 33, Horgen. Telephon Privat 051 / 82 27 75
Auskunftsdienst Lt. Wittwer Robert, Dienstag und Freitag.

Stammtisch in Winterthur	am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof
Stammtisch in Schaffhausen	am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Zürich	am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unt. Albisgütli, Uetlibergstrasse 309

Zuger Militär-Nachtorientierungslauf. Im Gegensatz der letzten Jahre, wo wir jeweils in jeder Kategorie Teilnehmer stellen konnten, beteiligte sich am 19./20. Oktober nur eine Landwehrpatrouille an diesem Wettkampf. Das Austragungsdatum kollidierte leider mit dem grossen Manöver-WK des Feldarmee Korps 2. Trotz der kleineren Beteiligung war aber der diesjährige Lauf nicht minder interessant. Neben bemannten Posten, die vielfach durch irgendeine Lichtquelle ausgemacht werden konnten, waren zahlreiche unbemannte, nur mit einer rot-weissen Tafel gekennzeichnete Posten anzulaufen. Verschiedene neue Aufgaben wie Geländebeobachtung mit einem Infrascopgerät, Munitionskennntnisse usw., lockerten den anforderungsreichen Lauf immerhin etwas auf. In der Kategorie Uof. Landwehr klassierten sich die Kameraden M. Loosli / A. Schärer im 6. Rang.

Vortragsabend in Zürich. Im Rahmen einer kulinarischen Oesterreich-Woche im Kochstudio hielt am 30. Oktober Oberoffizial K. Merker, Leiter der Lehr- und Versuchsküche im österreichischen Bundesheer, einen vielbeachteten Vortrag über die Verpflegung in der österreichischen Armee. In seinen Ausführungen streifte der Referent vorerst kurz die Ausbildung zum Militärkoch. Dieser hat vor der Aufnahme in eine Küchen-UOS zuerst zwei Jahre praktischen Küchendienst zu leisten. Nach Absolvierung des Kochkurses kann er zum Küchen-Uof. befördert werden (Beförderung erfolgt nur nach Bedarf). Als weitere Besonderheit ist zu erwähnen, dass der österreichische Militärkoch im Felddienst auch das Brot selber zu backen hat. Auf einem eigens dafür eingerichteten Feldkochherd bringt er es pro Stunde auf 9 kg Brot.

Wie bei uns, legt man auch in Oesterreich grossen Wert auf eine abwechslungsreiche und nahrhafte Truppenkost. Die Brot-, Fleisch- und Gemüseportionen entsprechen ungefähr unseren Ansätzen. Bei der Aufstellung des Speisezettels hat sogar ein Soldatenvertreter ein Mitspracherecht. Ein Arzt kontrolliert periodisch die Lebensmittel und die Küchen auf Sauberkeit. Die Funktion des Rechnungsführers — unserem Fourier entsprechend — besorgt der Wirtschaftsunteroffizier.

Dieser hat, wie der Küchenchef, ebenfalls den Kochkurs zu bestehen; daneben erhält er dann noch Unterricht in der Rechnungsführung sowie in den administrativen Arbeiten. Zum Abschluss des Vortragsabends offerierte uns das Kochstudio ein speziell für uns zubereitetes österreichisches Militärgericht: Wienergulasch mit Semmelknödel. Mit einem Werbe-Farbfilm über das Reiseland Oesterreich schloss die gut besuchte Veranstaltung ab.

Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 7/53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

An der *Schweizerischen Pistolen-Gruppen-Meisterschaft (SPGM)* waren unsere «Gmüeshändler» auch in der 3. Hauptrunde erfolgreich und erreichten damit die Qualifikation zur Teilnahme an der Endrunde in St. Gallen.

Beim ersten Durchgang in St. Gallen hatten alle Gruppen etwas Schwierigkeiten, doch reichte die geschossene Punktzahl, um in den Viertelfinal vorzustossen. Dann lief es unsern Mannen schon wesentlich besser und sie erreichten das schöne Gruppenresultat von 455 Punkten, was dann leider nicht mehr genügte, um in den Halbfinal vorzustossen. Unsere «Gmüeshändler» klassierten sich mit ihrer flotten Leistung im ehrenvollen 5. Rang.

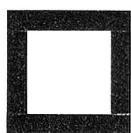
Wir haben in unsern Berichten über die SPGM nur immer von der Gruppe als solcher gesprochen. Wir möchten nun, nachdem die SPGM 1963 der Vergangenheit angehört, auch die Namen unserer erfolgreichen «Gmüeshändler» nennen. Es handelt sich um W. Blattmann, H. Müller, A. Rast, F. Reiter und R. Vonesch.

Am *Albisgüetli-Verbandschiessen 1963* nahm unsere Sektion mit 21 Mann teil. Mit 12 Kranzresultaten und einem Durchschnitt von 95,538 Punkten erreichten wir in der I. Kategorie den 3. Rang.

Das *Feldmeisterschaftsschiessen in Febraldorf* wurde von den «Gmüeshändlern» ebenfalls besucht, wobei mit einem Resultat von 628 Punkten ein 5. Rang von 56 Gruppen herauschaute. Die Meisterschaft schossen Blattmann und Reiter, während Müller, Rast und Vonesch mit dem Kranz ausgezeichnet wurden.

Wie immer im Herbst folgte auch dieses Jahr eine Gruppe Fouriere dem Ruf der Walenstadter zu ihrem *Feldmeisterschaftsschiessen*. Der Mangel an Trainingsmöglichkeiten für dieses spezielle Schiessen machte sich bemerkbar und unsere Gruppe landete im 10. Rang von 25 Gruppen. Fritz Reiter schoss die Meisterschaft mit 29 Treffern, während Walti Blattmann und Gödel Rüegegger mit dem Kranz ausgezeichnet wurden.

Das Bundesprogramm wurde dieses Jahr von 100 Kameraden geschossen, wobei 42 mit der Anerkennungskarte ausgezeichnet werden konnten. Die Rangliste wird von Hans Müller mit 132 Punkten angeführt, gefolgt von Fritz Reiter (128) und Ruedi Vonesch (127).



MÜLLERS FORMULARPAKET

ist für Ihr Bureau unentbehrlich.

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG GERSAU